



Ausgabe 2 (2022)

12. Dezember 2022

## MOG Newsletter

*Liebe Freundinnen und Freunde der Mori-Ōgai-Gedenkstätte,*

wir hoffen, Sie erfreuen sich guter Gesundheit, auch wenn die Temperaturen mittlerweile sehr winterlich geworden sind.

Zwar neigt sich das Ōgai-Jahr bereits dem Ende zu, doch wir möchten auf ein weiteres Highlight hinweisen. Nach der akademischen Gedenkfeier in der Heilig-Geist-Kapelle im vergangenen Juli und der gemeinsamen Veranstaltung »Inspiration Ōgai« im Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin (August 2022) können Sie nun die Ausstellung **Ōgais Orte. Ein Literat in der Erinnerungskultur Japans** in der Mori-Ōgai-Gedenkstätte sehen.

Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität entstanden und zeigt die Erträge einer Reise nach Tokyo, Tsuwano, Kitakyūshū und Nara. Über fünfzig dokumentarische Fotografien und erläuternde Texte arbeiten die bemerkenswerten Spuren heraus, welche der Literat und Mediziner in der japanischen Erinnerungslandschaft hinterlassen hat. Weitere Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten ([Link](#)).

Wir freuen uns darauf, Sie hoffentlich schon bald bei einem Besuch der Gedenkstätte persönlich begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen einen angenehmen Ausklang des Jahres.

Harald Salomon und Turan Tashqin

PS: Das obige Foto von Kai Kappel (IKB) stammt aus Ōgais Geburtsort Tsuwano und zeigt den Gedenkstein vor dem einstigen Wohnhaus der Familie Mori.

## **Ausblick**

### **16. Dezember 2022 (ab 9 Uhr s.t.) – Deutsch-Asiatischer Studientag Literatur- und Geisteswissenschaft**

Der Studientag ist eine Kooperation zwischen der Mori-Ōgai-Gedenkstätte und der Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien an der Freien Universität Berlin. Er bietet ein Forum zur Präsentation und Diskussion von Forschungsprojekten besonders aus den Asienwissenschaften des deutschsprachigen Bereichs und der Germanistik ost- und südasiatischer Länder. Zu den zentralen Anliegen des Studientags gehört es, Verflechtungen und Wechselwirkungen zwischen den beiden Weltregionen nachzugehen.

In diesem Jahr stellen Jinjie Liang (Universität Luxemburg), Qunyang Lou (Universität Heidelberg), Fumi Okano (The University of Tokyo), Carlos P. Reinelt (Fudan University), Qinna Shen (Bryn Mawr College), Chenxi Tang (The University of California, Berkeley) und Jonas Teupert (National Taiwan University) laufende Projekte vor.

[Zum Programm des Studientags](#)

## **19. Januar 2023 (13 Uhr c.t.) – digitaler Vortrag: Mori Ōgai und die Frauenbewegung in Japan**

Prof. Yoshio Birumachi, Daitō Bunka Universität, Tokyo

Seit rund zehn Jahren – d.h. in dem Zeitraum zwischen dem 150. Geburts- und dem 100. Todesjahr – scheint die Ōgai-Forschung an Vielfalt zu gewinnen, wobei auch die Unterstützung des Literaten für japanische Schriftstellerinnen Aufmerksamkeit erfährt. Dieser Vortrag arbeitet Ōgais Verhältnis zur Frauenbewegung heraus, die sich in Japan zunächst in der literarischen Szene etablierte. Aufgrund seiner Position als Generaloberstabsarzt des Heeres konnte Mori sich nicht öffentlich engagieren, doch es ist bekannt, dass er eine neue Generation japanischer Autorinnen aktiv unterstützte. Neben der Förderung ihres Schaffens geht der Vortrag auf die weiblichen Figuren in einigen späteren Werken Ōgais ein. So werden *Saezuri* (Gezwitscher, 1911), *Nanoriso* (Ohne seinen Namen zu nennen, 1911) und *Saigo no ikku* (Das letzte Wort, 1915) im Zusammenhang mit der in- und ausländischen Frauenfrage analysiert.

## **2. Februar 2023 (15 Uhr c.t.) – digitaler Vortrag: Ōgai, the Debater**

Prof. Miyabi Gotō, University of Kentucky

Ōgai has been widely read in and beyond Japan. The frequent appearance of *The Dancing Girl* (1890) both in Japanese high school textbooks and in U.S. college course syllabi of modern Japanese literature testifies to the strong recognition that he has received as a fiction writer. And yet the prevalence of such a view tends to obscure different ways to approach Ōgai. The writer in fact produced a broader range of writings besides fiction during his career. This talk highlights an under-examined aspect by tracking three literary debates—the *Literature and Nature debate* (1889), the *Dancing Girl debate* (1890), and the *Submerged ideal debate* (1891–1892)—in which Ōgai actively participated. Throughout those debates, he makes strange, almost irrational rhetorical moves. Out of those moments emerges an opportunity for us to observe the writer's unique, highly creative manner of conducting himself as a debater.

## Fördern & Stiften

Mit einer Spende an die gemeinnützige Stiftung »Mori Ōgai Gedenkfonds« können Sie **Freund:in** (50 Euro) oder **Förder:in** (100 Euro für private bzw. mindestens 250 Euro für juristische Personen) im laufenden Jahr werden. Wir nehmen Sie gerne namentlich in unser Verzeichnis auf den Internetseiten der Mori-Ōgai-Gedenkstätte und im Newsletter auf.

Mit Ihrem **Engagement** tragen Sie dazu bei, einen frei zugänglichen Ort der Begegnung in der Mitte Berlins zu erhalten und ein vielfältiges Programm von Veranstaltungen im Zeichen japanischer Kultur und Literatur zu gestalten.

Die folgenden Spenderinnen und Spender sind im Jahr 2022 dem aktiven Freundes- und Förderkreis beigetreten oder haben ihr Engagement erneuert. Wir danken für die großzügige Unterstützung.

Dr. Frank Brose (Förderer)  
Gesandter Fujita Shinya (Förderer)  
Dr. Mary Louise Grossman (Förderin)  
Brigitte Jogschies-Brose (Förderin)  
Alex Karras (Förderer)  
Akiko Kawauchi (Förderin)  
Wladimir Kramer (Förderer)  
Dr. Mori Yuriko (Förderin)  
Dr. Harald Salomon (Förderer)  
Prof. Dr. Wolfgang Schamoni (Förderer)  
Turan Tashqin (Förderer)  
Prof. Dr. Burghilde Wieneke-Toutaoui (Förderin)

[Per Paypal oder Überweisung spenden](#)



MOG Newsletter

Um keine Sendungen mehr zu erhalten,  
[klicken Sie bitte hier.](#)

Mori-Ōgai-Gedenkstätte  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Luisenstrasse 39, 10117 Berlin  
Tel. 030-2093-66933

E-Mail: [mori-ogai@hu-berlin.de](mailto:mori-ogai@hu-berlin.de)  
[www.ogai-center.de](http://www.ogai-center.de)